

## Sportabzeichen ist „in“

18 Schulen, 18 Vereine sowie 64 Familien sorgen für tolle Bilanz 2013

Attraktive Geldpreise haben Vertreter von zehn Schulen aus dem Hochtaunuskreis erhalten, die sich vergangenes Jahr am Sportabzeichen-Wettbewerb beteiligt hatten. Dieser war von Isb Hessen und Barmer Ersatzkasse in Kooperation mit dem hessischen Kultusministerium ausgeschrieben worden.

**Oberursel.** Der Sportabzeichen-Beauftragte im Hochtaunuskreis, Peter Kohl (TSG Köppern), hatte die verantwortlichen Lehrer und Leiter von zehn Schulen aus dem Hochtaunuskreis zu einer Feierstunde in die Rotunde des Gymnasiums Oberursel eingeladen. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 6 unter Leitung von Musiklehrerin Yvonne Pickman sorgten für ein gelungenes Rahmenprogramm, das sich an der Fußball-WM in Brasilien und dem Sport (mit einer Vorführung im Schattenboxen) orientierte.

Am Sportabzeichen-Wettbewerb 2013 hatten sich im Hochtaunuskreis 18 Schulen und 18 Vereine beteiligt. 3098 erworbene Sportabzeichen teilen sich 540 Erwachsene sowie 2558 Schüler/Jugendliche (davon 1391 Mädchen). Kohl stellte mit Ralf Müller (Gymnasium Oberursel) den neuen Schulsport-Koordinator vor, der 2013 als Nachfolger von Helmut Kalbskopf gewählt wurde. Kalbskopf (CWS Usingen) hatte 13 Jahre lang amtiert.

Sportkreis-Sportwart Klaus Lenz (TV Oberstedten) zeichnete die Sieger des vom Isb ausgeschrieben Familienwettbewerbs 2013 aus. Unter 64 teilnehmenden Familien mit 183 Personen wurden Familie Eckermann (TSG Niederreifenberg), Franz (Usinger TSG), Gersomke/Tabbert, Gollas (bd. TSG Köppern), Göbel (TV Schlossborn), Grebner (TV Weißkirchen), Plass, Richter/Janouschek (bd. TV Stierstadt) und Wiesner (TSG Oberursel) als Gewinner von Sportgeräten ausgelost. Sie hatten mit zwei bis vier Personen (teils mit drei Generationen) 2013 das Abzeichen erworben. Für 2014 schrieb der Sportkreis erneut einen Familienwettbewerb aus.

Schulsportkoordinator Müller und Mathias Rönz (BEK-Geschäftsstelle Bad Homburg) kürten die Gewinner des Schulwettbewerbs 2013, der für den Bereich des Schulamts Hochtaunus/Wetterau nach Schulgröße in fünf Kategorien eingeteilt ist, wobei es pro Kategorie von der Ersatzkasse für viele Sportabzeichen Geldprämien gab. Acht der 15 teilnehmenden Schulen des Hochtaunus platzierten sich wie folgt, wobei sich auch viele Lehrer den Prüfungen unterzogen haben:

*Gr. 1 (bis 150 Schüler):* 1. Grundschule Reifenberg. *Gr. 2 (151-300):* 1. Dornbachschule Oberstedten, 2. Jürgen-Schumann-Schule Schmitten, 4. Grundschule Köppern. *Gr. 3 (301-500):* 1. Friedrich-Ebert-Schule Gonzenheim, 2. Maria-Ward-Schule Bad Homburg. *Gr. 4 (501-1000):* 1. Gesamtschule am Gluckenstein Bad Homburg. *Gr. 5 (über 1000):* 1. Gymnasium Oberursel, 2. Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf.

Auf dem Hessentag werden morgen in Bensheim die Landessieger des Schulwettbewerbs geehrt. Die Dornbachschule Oberstedten hat in Hessen Platz zwei und die Friedrich-Ebert-Schule Gonzenheim Rang drei erreicht.

Peter Kohl äußerte am Ende der kurzweiligen Ehrungsveranstaltung noch einen Wunsch: „Es wäre schön, wenn im Hochtaunuskreis noch mehr Vereine in Zusammenarbeit mit örtlichen Schulen im Sportunterricht auf den Erwerb des Sportabzeichens hinarbeiteten.“ *sp*

Artikel vom 12.06.2014, 03:00 Uhr (letzte Änderung 12.06.2014, 12:01 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/sport/hochtaunus/Sportabzeichen-ist-in;art689,892287>

© 2014 Frankfurter Neue Presse